Kita als Lebensort: Was Kinder für eine gute Entwicklung brauchen

geschrieben von Redakteur | August 19, 2026

Vielfalt, Inklusion und pädagogische Haltung stehen im Mittelpunkt des GEW-Fachtags am 30. Oktober in Würzburg mit Pädagoge Armin Krenz.

Eine Kita ist weit mehr als ein Ort der Betreuung. Für Kinder ist sie ein wesentlicher Teil ihrer Lebenswelt: Hier entstehen Beziehungen und Freundschaften, hier erleben sie Gemeinschaft und Konflikte, entdecken ihre Fähigkeiten, erfahren Anerkennung, lernen mit Unterschieden umzugehen und entwickeln zunehmend ein Bild von sich selbst und anderen.

Damit stellt sich eine zentrale Frage an die frühkindliche Bildung: **Was braucht eine Kita, damit sie tatsächlich zu einem**

guten Lebens- und Erfahrungsort für alle Kinder werden kann?

Genau darum geht es beim Fachtag **„Kita als (Er-)lebensort, getragen von Vielfalt und Individualität von Anfang an“**, zu dem die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Bayern gemeinsam mit ihrem Bezirksverband Unterfranken am **30. Oktober 2026 nach Würzburg** einlädt.

Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur pädagogische Konzepte und Rahmenbedingungen. Die Tagung richtet den Blick ebenso auf die Menschen, die den Alltag in den Einrichtungen gestalten – und damit auf ihre professionelle Haltung, ihre Kommunikation und ihre Bereitschaft, das eigene pädagogische Handeln immer wieder zu hinterfragen.

„Nicht nur was ich tue, sondern wie und warum ich es tue“

Wie entscheidend die Haltung pädagogischer Fachkräfte für die Qualität der Arbeit mit Kindern ist, steht im Zentrum des Hauptvortrags. Dafür konnte die GEW mit **Prof. h.c. Dr. h.c. Armin Krenz** einen der profilierten Vertreter der Elementarpädagogik im deutschsprachigen Raum gewinnen.

Sein Vortrag trägt den Titel **„Die Haltung macht’s! Besondere Herausforderungen für die eigene Selbstentwicklung und für eine entwicklungsförderliche Umgangskultur.“**

Krenz beschäftigt sich darin mit einem Thema, das sein wissenschaftliches und pädagogisches Wirken seit Jahrzehnten prägt: Pädagogische Qualität entscheidet sich nicht allein daran, welche Methoden Fachkräfte beherrschen oder welches Fachwissen sie besitzen. Von zentraler Bedeutung ist vielmehr die innere Grundorientierung, mit der sie Kindern, Eltern sowie Kolleginnen und Kollegen begegnen.

Eine professionelle und humanistisch geprägte Haltung verbindet Fachwissen mit ethischen Grundwerten und der

Bereitschaft, das eigene Handeln kontinuierlich zu reflektieren. Dazu gehören Empathie und Beziehungsfähigkeit ebenso wie Ressourcenorientierung, Sensibilität für Diversität und Inklusion, Authentizität und fachliche Kompetenz.

Die GEW bringt den Gedanken in der Ankündigung des Vortrags auf einen prägnanten Satz:

„Nicht nur was ich tue, sondern wie und warum ich es tue, offenbart die HALTUNG.“

Wenn die eigene Persönlichkeit zum pädagogischen Werkzeug wird

Am Nachmittag vertieft Armin Krenz das Thema in seinem Workshop **„Die Haltung macht’s“**. Dabei geht es insbesondere um die eigene Persönlichkeitsentwicklung sowie um eine entwicklungsförderliche Kommunikations- und Interaktionskultur mit Kindern und im Team.

Denn eine humanistisch orientierte Pädagogik verlangt mehr als gute Absichten. Pädagogische Fachkräfte müssen Nähe und Distanz ausbalancieren, sich mit eigenen biografischen Prägungen auseinandersetzen und lernen, mit emotionalen Belastungen, Unsicherheiten, Widersprüchen und Rollenkonflikten professionell umzugehen.

Gerade weil die eigene Persönlichkeit eines der wichtigsten „Arbeitsinstrumente“ pädagogischer Fachkräfte ist, gehören Selbstreflexion und die kontinuierliche Arbeit an sich selbst zur Professionalität.

Armin Krenz: Seit Jahrzehnten Anwalt einer kindorientierten

Pädagogik

Armin Krenz zählt seit Jahrzehnten zu den bekannten Stimmen der Elementarpädagogik im deutschsprachigen Raum. Der Sozialpädagoge, Wissenschaftsdozent und Autor zahlreicher Fachbücher entwickelte in den 1980er-Jahren den **Situationsorientierten Ansatz**. Kennzeichnend für seine Arbeit ist die Verbindung wissenschaftlicher Erkenntnisse mit der konkreten pädagogischen Praxis.

Auch mit *spielen und lernen* ist Krenz eng verbunden. Als langjähriger Autor unseres Magazins setzt er sich regelmäßig mit grundlegenden Fragen pädagogischer Qualität, kindlicher Entwicklung und professionellen Handelns auseinander.

Das Recht auf Verschiedenheit

Die Frage nach der professionellen Haltung ist eng mit einem weiteren Schwerpunkt der Tagung verbunden: Wie gelingt eine Kita, in der Verschiedenheit nicht als Problem, sondern als selbstverständlicher Bestandteil des Zusammenlebens verstanden wird?

Ein Podiumsgespräch unter dem Titel **„Kita als inklusiver (Er-)Lebensort – vom Recht auf Verschiedenheit“** widmet sich den Voraussetzungen und Herausforderungen inklusiver Bildungswege.

Dabei berührt das Thema einen Grundgedanken frühkindlicher Bildung: Kinder unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, Erfahrungen, Bedürfnissen, familiären Hintergründen und Entwicklungsgeschwindigkeiten. Eine kindorientierte Pädagogik kann deshalb nicht darin bestehen, alle Kinder möglichst gleich zu behandeln. Sie muss vielmehr Bedingungen schaffen, unter denen unterschiedliche Kinder gleichermaßen dazugehören und sich entwickeln können.

Sieben Workshops für die pädagogische Praxis

Am Nachmittag können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus insgesamt sieben Workshops wählen. Das Themenspektrum reicht von Inklusion und Kita-Leitung über Teamkommunikation und die Zusammenarbeit mit Eltern bis hin zu partizipativen Angeboten für Kinder und dem sinnvollen Einsatz digitaler Medien.

Damit verbindet die Tagung grundsätzliche pädagogische Fragen mit konkreten Herausforderungen des Kita-Alltags.

Allen Programmpunkten liegt letztlich eine gemeinsame Frage zugrunde: **Wie können wir Kitas so gestalten, dass Kinder dort Vielfalt, Beteiligung, Beziehung, Sicherheit und Selbstwirksamkeit tatsächlich erleben?**

spielen und lernen ist in Würzburg mit dabei

Auch **spielen-und-lernen.online und unser Buchverlag** werden beim GEW-Fachtag in Würzburg vor Ort sein. An unserem **Büchertisch** präsentieren wir eine Auswahl unserer Fach- und Kinderbücher. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationen zu unseren Veröffentlichungen sowie zu aktuellen Themen und Beiträgen von *spielen und lernen*.

Der Fachtag bietet damit auch Gelegenheit, Bücher und Neuerscheinungen kennenzulernen und mit uns persönlich ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und Gespräche in Würzburg.

Termin, Ort und Anmeldung

Der GEW-Fachtag **„Kita als (Er-)lebensort, getragen von Vielfalt und Individualität von Anfang an“** findet am **Freitag, 30. Oktober 2026, von 9 bis 16.15 Uhr** in der **Kolping Akademie, Kolpingplatz 1, Würzburg**, statt.

Für Mitglieder der GEW ist die Teilnahme – abgesehen von den eigenen Anreisekosten – kostenlos. Nichtmitglieder zahlen einen Teilnahmebeitrag von **50 Euro**.

Das vollständige Programm, Informationen zu den einzelnen Workshops sowie die Anmeldung finden Interessierte auf der Website der GEW Bayern.

Bücher von Armin Krenz bei Burckhardthaus

Armin Krenz

Sprachbildung in der Kita

alltagsorientiert und kindzentriert

Sprachentwicklung verstehen,
Kinder sprachlich nachhaltig stärken
und Sprache im Alltag lebendig gestalten

BURCKHARDTHAUS

Armin Krenz

Merkmale einer guten Kita-Pädagogik

Das Praxisbuch für Qualität in der frühen Bildung

Was in Kitas oftmals vergessen, zurück-
gestellt oder außer Acht gelassen wird

BURCKHARDTHAUS

Armin Krenz

Medienkompetenz beginnt mit der Sach- und Selbstkompetenz bei den Erwachsenen

und nicht zuvorderst „am“ Kind!

BurckhardtHaus

Armin Krenz

Ganzheitliche Pädagogik verstehen und leben

Wie Kinder durch Beziehung, Sinneserfahrung und Selbstbildung nachhaltig wachsen – ein Leitfaden für pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und Eltern

BurckhardtHaus

Armin Krenz

Berufsbild Erzieher*in

Grundsatzgedanken zum Selbstverständnis eines sehr anspruchsvollen Berufs

Kinder haben ein Recht auf Beziehungsangebote, Alltagsorientierung und ganzheitliches Lernen

BURCKHARDTHAUS

Armin Krenz

Spiel und Selbstbildung

Kitas brauchen eine pädagogische Revolution

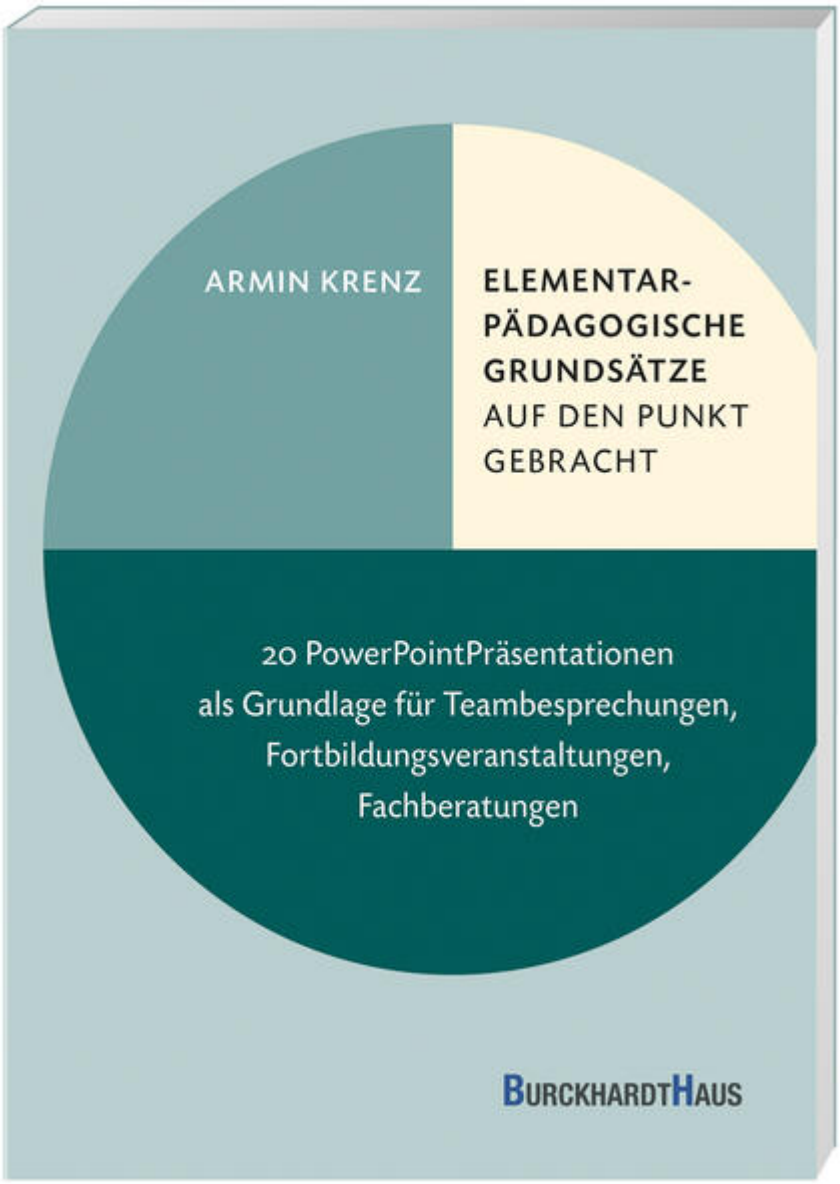
BurckhardtHaus

Armin Krenz

Beobachtung und Entwicklungsdokumentation

Grundlagen – Praxisbeispiele – Beobachtungslisten – Dokumentationsmuster

BURCKHARDTHAUS


ARMIN KRENZ
ELEMENTAR-
PÄDAGOGISCHE
GRUNDSÄTZE
AUF DEN PUNKT
GEBRACHT
20 PowerPointPräsentationen
als Grundlage für Teambesprechungen,
Fortbildungsveranstaltungen,
Fachberatungen
BURCKHARDTHAUS

ELEMENTARPÄDAGOGIK UND PROFESSIONALITÄT

LEBENS- UND KONFLIKTRAUM KINDERGARTEN. GRUNDSÄTZE ZUR QUALITÄTSVERBESSERUNG IN KINDERTAGESSTÄTTEN

ARMIN KRENZ

BURCKHARDT HAUS LAETARE

HANDBUCH FÜR DIE PRAXIS

GRUNDLAGEN DER ELEMENTARPÄDAGOGIK

UNVERZICHTBARE ECKWERTE FÜR EINE PROFESSIONELL GESTALTETE FRÜHPÄDAGOGIK

ARMIN KRENZ

BURCKHARDTHAUS-LAETARE

HANDBUCH FÜR DIE PRAXIS

DER SITUATIONSORIENTIERTE ANSATZ – AUF EINEN BLICK

KONKRETE PRAXISHINWEISE
ZUR UMSETZUNG

ELEMENTARPÄDAGOGIK AKTUELL
DIE ENTWICKLUNG DES KINDES PROFESSIONELL BEGLEITEN
ARMIN KRENZ
BURCKHARDT HAUS LAETARE
HANDBUCH FÜR DIE PRAXIS

ENTWICKLUNGSORIENTIERTE ELEMENTARPÄDAGOGIK
KINDER SEHEN, VERSTEHEN UND ENTWICKLUNGS-UNTERSTÜTZEND HANDELN
ARMIN KRENZ
HANDBUCH FÜR DIE PRAXIS

Vom Warzenschwein und anderen Tieren
Armin Krenz
Christian Kämpf
Vorlesen, Malen, Philosophieren: ein Bilder- und Geschichtenbuch
spielen und lernen
Ein Mitmach-Buch für Kinder